



© Markus Gloger

NEUN AUDIOTOUREN AN NEUN FASZINIERENDEN ORTEN

Lauschen, entdecken, mehr erfahren

Biosphärenreservat
Bliesgau



Der Saarpfalz-Kreis
Die Saarpfalz-
Touristik





© Elke Dubois



Der Bliesgau für die Ohren!

Mit unseren Audioguides entdecken Sie den Bliesgau auf völlig neue Art - interessant, kurzweilig, überraschend!

Ob an archäologischen Orten, in historischen Städten oder mitten in der Natur: Insgesamt neun Lauschtouren zeigen Ihnen die großen und kleinen Besonderheiten am Wegesrand. Immer mit dabei sind die Kenner des Bliesgaus, die mit ihrem spannenden Hintergrundwissen und ihren Anekdoten für ein ganz persönliches Hör-Erlebnis sorgen.

Einfach die kostenlose Lauschtour-App laden und los geht die Entdeckertour - viel Spaß!

SO EINFACH FUNKTIONIERT ´S!

1. Lauschtour-App laden (kostenlos im App Store oder im Google Play Store)
2. Tour auswählen und starten
3. Los geht ´s

IM EIGENEN TEMPO:

Bei aktiviertem GPS werden die Audios an den Lauschpunkten automatisch gestartet. Die Tour kann jederzeit unterbrochen und wieder gestartet werden.

OFFLINE GESPEICHERT:

Beim Tour-Start werden alle Inhalte auf Ihrem Smartphone gespeichert, sodass unterwegs kein Internetempfang mehr nötig ist. Tipp: Tour bereits zu Hause im WLAN herunterladen.

PERFEKTER LAUSCHGENUSS mit Kopfhörer oder Smartphone-Lautsprecher: Gerade in Städten sind Kopfhörer wegen der Umgebungsgeräusche empfehlenswert.



AUCH IN GEBÄRDENSPRACHE:

Gemeinsam mit dem saarländischen Netzwerk Hören wurden alle Touren auch in Gebärdensprache produziert. Einfach die Tour auswählen, das Gebärdensprachen-Symbol antippen und die Tour installieren! Mit GPS lösen die Gebärdenvideos unterwegs automatisch aus. Das Smartphone vibriert, wenn Sie an einer Station angekommen sind.



2

Bexbach

8

St. Ingbert

7

Kirkel

9

Wörschwe

5

Blieskastel

3

Mandelbachtal

4

Kleinblittersdorf

1

Gersheim



Biosphäre Bliesgau

Alle Themen – alle Touren

- 1 Archäologiepark Bliesbruck-Reinheim in Gersheim**
Die Schatzgrube an der Blies
- 2 Bexbacher Bergmannstour**
Bergbaugeschichte zum Anfassen
- 3 Biosphärentour im Mandelbachtal**
Wilde Orchideen, Steinkauz und Co.
- 4 Bio-Tour auf dem Wintringer Hof in Kleinblittersdorf**
Vom Wohnmobil für Hühner zum 3-Zimmer-Appartement für Schweine
- 5 Blieskasteler Barock**
Die besterhaltene Barockstadt des Saarlands
- 6 Homburger Festungsrundgang**
Geheimnisvolle Ruinen, tolle Aussichten und 250 Millionen Jahre alte Dünen
- 7 Kirkeler Felsenpfad**
Einer der schönsten Wanderwege der Saarpfalz
- 8 Stadtrundgang St. Ingbert**
Auf dieser Tour wird´s bayerisch!
- 9 Klosterruine Wörschweiler**
Achtsamkeitsrundgang über den Marienberg

© Die Karten sind auf OpenStreetMap-Daten basierend. Sie sind nicht maßstabsgetreu und dienen rein zur groben Übersicht und Orientierung der Touren.

Archäologiestadion Bliesbruck-Reinheim



© Elke Dubois

Auf den Spuren der Kelten und Römer: Erfahren Sie mehr über spektakuläre Funde wie das keltische Fürstinnengrab, die antike Luxusvilla oder die Shoppingmeile der Römer, das Handwerkerviertel. Zum Abschluss geht's ins Grüne: In der Bliesauwe haben wir nämlich einen Termin mit Storch und Co.

Lauschpunkte

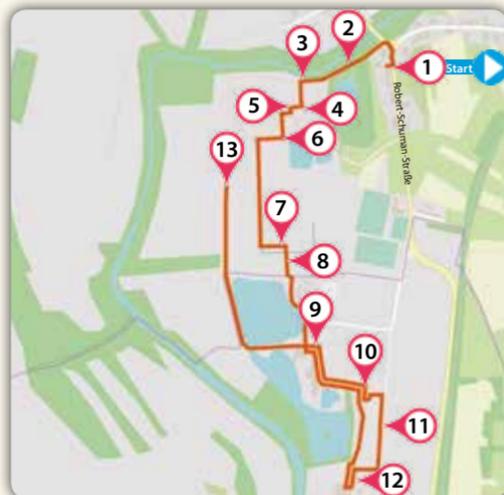
1. Museum Maison Jean Schaub
2. Fundort des keltischen Fürstinnengrabes
3. Topografie & Fürstinnengrab
4. Römische Villa - Wohntrakt
5. Römische Villa - Ziergärten
6. Römische Villa - Wirtschaftsteil
7. Römische Villa - Bautricks der Römer
8. Blick auf den Hommerich
9. Ausstellungszentrum
10. Vicus - römische Kleinstadt
11. Vicus - Handwerkerviertel
12. Vicus - Marktplatz & Therme
13. Biosphären-Blick



© TZS, Markus Glöger

Infos zur Strecke

Tourdauer: ca. 1,5 h
 Streckenlänge: ca. 3,5 km
 Start-/Endpunkt:
 Infozentrum des Europäischen
 Kulturparks Bliesbruck-Reinheim,
 Robert-Schuman-Str. 2,
 66453 Gersheim-Reinheim



Bexbacher Bergmannstour

© Nina Burgey-Wack



Eintauchen in die große Zeit der saarländischen Steinkohle: Die Lauschtour führt vom Saarländischen Bergbaumuseum auf den Gipfel der Bergehalde „Monte Barbara“. Oben erwarten Sie tolle Aussichten und jede Menge versteinerte Pflanzen!

Tipp: Die Tour lässt sich gut mit einem Besuch im Bergbaumuseum und der Gulliverwelt, einer Miniaturen-Ausstellung im benachbarten Blumengarten, verbinden.

Lauschpunkte

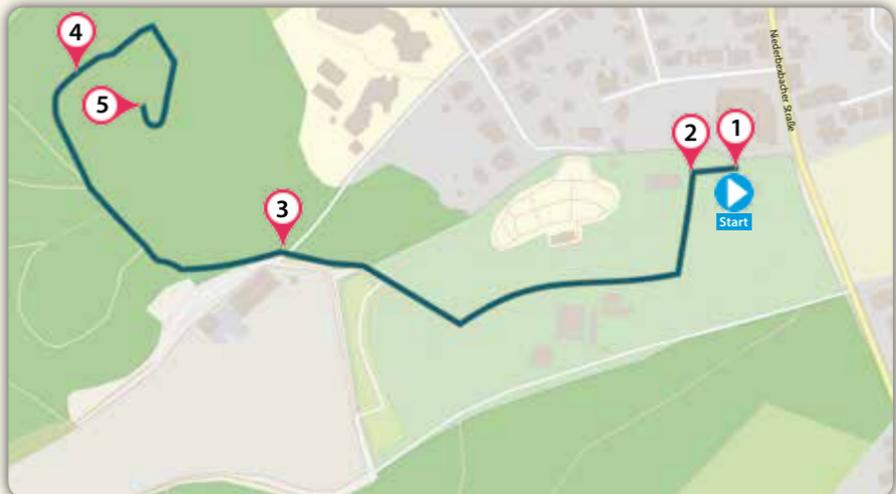
1. Saarländisches Bergbaumuseum
2. Förderkorb
3. Monte Barbara: Weinberg & „Schlackenzwicker“
4. Monte Barbara: Versteinerte Pflanzen
5. Monte Barbara: Gipfelblick



© Lauschtour, Julia Oberst

Infos zur Strecke

Tourdauer: ca. 30 min
 Streckenlänge: ca. 1,1 km
 Startpunkt:
 Saarländisches Bergbaumuseum,
 Niederbexbacher Str. 62, 66450 Bexbach
 Endpunkt: Bergehalde „Monte Barbara“



Biosphärentour im Mandelbachtal

© Manuela Meyer



Eine Lauschtour zu den Naturschätzen des Bliesgaus: Rund um Haus Lochfeld bei Wittersheim schauen Sie den Bienen bei der Arbeit zu, Sie erfahren, warum im Bliesgau so viele schöne Orchideen wachsen, und lernen seltene Bliesgau-Bewohner wie den Steinkauz kennen.

Lauschpunkte

1. Willkommen
2. Streuobstwiese & Honigbienen
3. Orchideen-Magerrasen & Wildbienen
4. Weinberg, Trockenmauern & Kräutergarten
5. Rosengarten, Energiezentrale & Obstanlage
6. Maulbeer- und Mispelbäume
7. Anemonen
8. Habitatholz & Rotmilan
9. Elsbeere



© Anita Naumann

Infos zur Strecke

Tourdauer: ca. 30 min
Streckenlänge: ca. 1,5 km
Start-/Endpunkt:
Kulturlandschaftszentrum Haus Lochfeld,
66399 Mandelbachtal-Wittersheim



Bio-Tour auf dem Wintringer Hof

© Erich Jöckel

Erkunden Sie mit der Lauschtour den Wintringer Hof, einen Modell-Hof für nachhaltigen Biolandbau und Inklusion. Zum Abschluss besuchen wir einen Kulturort mit mittelalterlicher Geschichte, die Wintringer Kapelle.



© Peter Michael Lupp

Lauschpunkte

1. Hofladen und Gewächshaus
2. Obstanlage und Hühner
3. Schweinestall
4. Landgasthaus
5. Wintringer Kapelle

Infos zur Strecke

Tourdauer: ca. 30 min
Streckenlänge: ca. 600 m
Startpunkt: Hofladen und Gewächshaus
Endpunkt: Wintringer Kapelle,
66271 Kleinblittersdorf



Blieskasteler Barock

© Wolfgang Hemm



Erkunden Sie die besterhaltene Barockstadt des Saarlandes. Die Lauschtour führt vom ehemaligen Paradeplatz der Grafen von der Leyen durch die schmalen Gassen der Altstadt hinauf auf den Schlossberg.

Lauschpunkte

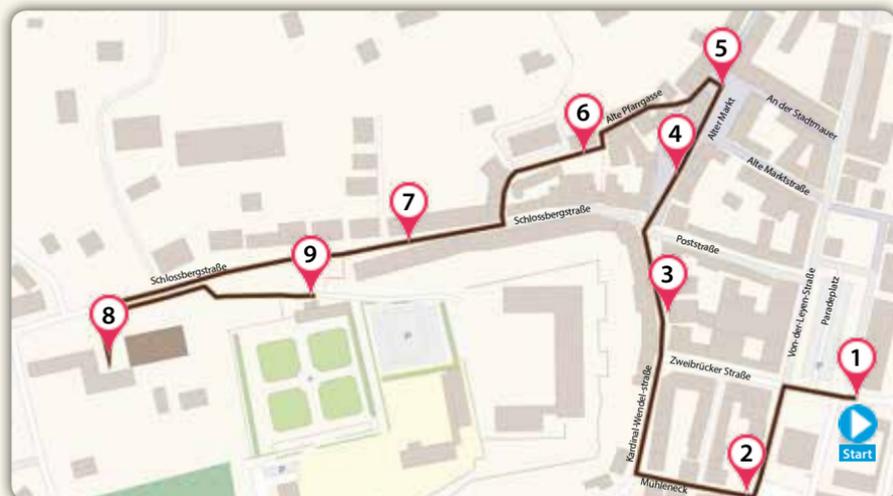
1. Paradeplatz
2. Mühleneck & Gerbergasse
3. Altstadt
4. Herkulesbrunnen
5. Napoleonbrunnen & Schlossblick
6. Hinnereck
7. Hofratshäuser
8. Schloßkirche
9. Orangerie



© Eike Dubois

Infos zur Strecke

Tourdauer: ca. 40 min
 Streckenlänge: ca. 1 km
 Startpunkt: Am Paradeplatz
 Endpunkt:
 Orangerie auf dem Schlossberg,
 66440 Blieskastel



Homburger Festungsrundgang

© Erich Jöckel



Auf diesem Rundgang erwarten Sie geheimnisvolle Ruinen, tolle Aussichten und 250 Millionen Jahre alte Dünen. Die Lauschtour führt über die ehemalige Festung des französischen Sonnenkönigs und erklärt die faszinierende Geologie des Homburger Schlossbergs!

Lauschpunkte

1. Am Gipfelkreuz
2. Zeughaus / Waffenkammer
3. Aussichtsplattform „Großer Teller“
4. Zisterne & Salpeteranlage
5. Abwasserkanal & Eidechsen
6. Erste Erweiterung
7. Kaponniere
8. „Ichthyosaurus Fantasticus“
9. Geologie des Schlossbergs



© Eike Dubois

Infos zur Strecke

Tourdauer: ca. 45 min
Streckenlänge: ca. 700 m
Startpunkt:
Am Gipfelkreuz des Schlossbergs
Endpunkt: Geologie des Schlossbergs,
Schlossberg-Höhen-Straße,
66424 Homburg



Kirkeler Felsenpfad

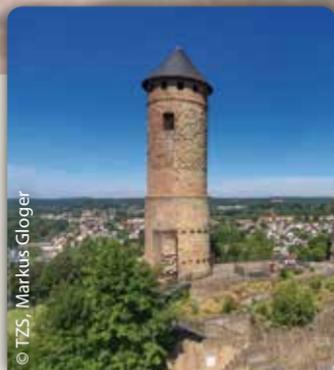
© TZS, Markus Gloger



Der Kirkeler Felsenpfad führt vorbei an imposanten Sandsteinfelsen hinauf zur Hollerburg. Anschließend warten sagenhafte Orte wie der Unglücksfelsen und der Frauenbrunnen auf Sie, bevor zum Abschluss eine Reise ins Mittelalter ansetzt: rund um die Kirkeler Burg.

Lauschpunkte

1. Parkplatz am Naturfreundehaus
2. Sandsteinfelsen
3. Froschmaul
4. Geschichten aus dem Steinbruch
5. Hollerburg
6. Hollerkanzel & Hollerlöcher
7. Unglücksfelsen
8. Muschelkalk mit Versteinerungen
9. Geologische Übersichtstafel
10. Frauenbrunnen
11. Burg Kirkel: Unterburg
12. Burg Kirkel: Zwinger
13. Burg Kirkel: Aussichtsplattform



© TZS, Markus Gloger

Infos zur Strecke

Tourdauer: ca. 2 h
 Streckenlänge: 4,5 km
 Startpunkt:
 Parkplatz am Naturfreundehaus,
 Limbacher Weg 8, 66459 Kirkel
 Endpunkt:
 Burg Kirkel, Aussichtsplattform



Stadtrundgang St. Ingbert

© Michael Hassdenteufel



Von 1816 bis 1920 gehörte St. Ingbert zum Königreich Bayern und die Spuren aus der Zeit sind noch überall zu entdecken. Erkunden Sie mit uns die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und erleben Sie große Industriegeschichte!

Lauschkpunkte

1. Bauerngarten am Rathaus
2. Rickertstraße
3. Ehemaliges Bayerisches Postamt
4. Kaiserstraße, ehemalige Via Regia
5. Luitpoldschule und erstes Postamt
6. Weinberg am Alten Bahnhof
7. Alte Baumwollspinnerei
8. Zigarren Bennung
9. Geburtshaus von Albert Weisgerber
10. Kirche St. Engelbert
11. Kirche St. Josef



© Manuela Meyer

Infos zur Strecke

Länge: ca. 1,5 km

Tourdauer:

ca. 45 Minuten für den Stadtrundgang

Startpunkt:

Rathaus, Am Markt, 66386 St. Ingbert

Endpunkt: Kirche St. Josef

Zusätzlich zur Stadtführung gibt es noch ein paar Extra-Lauschkpunkte am Denkmalensemble „Alte Schmelz“. Sie sind ca. 20 min Fußweg vom Endpunkt des Stadtrundgangs entfernt.

12. Alte Schmelz: Mechanische Werkstatt
13. Alte Schmelz: Möllershalle
14. Alte Schmelz: Arbeiterhäuser



Klosterruine Wörschweiler

© Wolfgang Henn



Auf dieser Lauschtour tauchen Sie ein in eine Welt der Stille und Abgeschiedenheit. Sie erkunden die Ruine des Klosters Wörschweiler, in dem bis ins 16. Jahrhundert Zisterziensermönche lebten - komplett zurückgezogen von der Außenwelt und mit strengen Regeln wie einem Schweigegebot. Auf der Audio-Tour wird Ihnen außerdem eine Meditationslehrerin einige Achtsamkeitsübungen in der Natur ins Ohr flüsteren.



© Petra Simon

Lauschpunkte

1. Holzmönch „Phillip“
2. Unterwegs mit Meditationslehrerin Jutta
3. Achtsamkeitsübung: Hören
4. Achtsamkeitsübung: Fühlen
5. Achtsamkeitsübung: Gehen & Atmen
6. Achtsamkeitsübung: Sehen
7. Vom Kloster zur Ruine
8. Klosterruine (Rundgang)
9. Biosphärenblick

Infos zur Streckentour

Tourdauer: ca. 90 min
 Streckenlänge: 1,2 km
 2,3 km mit Rückweg zum Startpunkt)
 Start- und Endpunkt:
 Am „Mönch-Phillip-Platz“, Limbacher Straße,
 66424 Homburg-Wörschweiler
 (gegenüber der Firma BEGRA)



Und so sind die Lauschtouren entstanden...

© Daniel Spohn

Um die besten Geschichten und spannendes Hintergrundwissen einzufangen, waren die Lauschtour-Reporter im Bliesgau unterwegs. Das Ergebnis sind sehr persönliche Audiotouren, in denen immer wieder die Kenner der Region zu Wort kommen.

Neugierig, was sie erzählt haben?



© Lauschtour, Julia Oberst

Blieskasteler Barock-Kennerinnen:

Die Stadtführerinnen Monika Link und Dagmar Schuler im Interview.



© Lauschtour, Julia Oberst



© Lauschtour, Julia Oberst

Film ab:

Dolmetscher Benedikt Sequeira Gerardo bei der Aufzeichnung der Gebärdenvideos



© Lauschtour, Julia Oberst

Der Kelten- und Römer-Experte:

Andreas Stinsky ist im Archäologiepark Bliesbruck-Reinheim zu hören.

Und so sind die Lauschtouren entstanden...



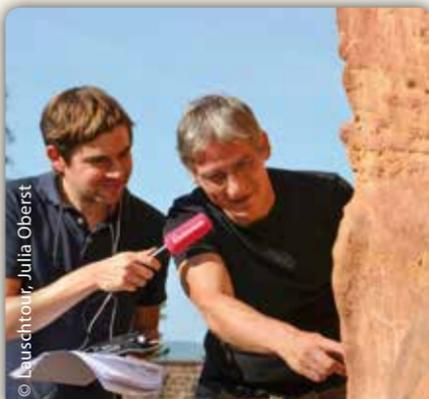
Festungsgeschichten auf dem Schlossberg:
Archäologe Klaus Kell zeigt der Lauschtour-Reporterin Katrin Buchheit die Hom-burger Festung.



Interview auf der „Lausch-Liege“:
Wanderführer Peter Steffen, Reporter Marco Neises und Geschichtskenner Dominik Hochlenert auf dem Kirkeler Felsenpfad (v.l.n.r.)



Pflanzenkunde in St. Ingbert:
Iris Stodden erklärt den Rathausgarten.



In der Wüste der Saarpfalz:
Der Geologe Matthias Wachmann zeigt Wüstensuren im Buntsandstein.



© Lauschtour, Julia Oberst

Meditationslehrerin und Achtsamkeitscoach:
Jutta Klicker, auch Natur- und Landschaftsführerin, kennt sich aus.



© Lauschtour, Julia Oberst

Drehselmeister aus der Biosphäre Bliesgau:
Ralf Meisel aus Wörschweiler, ebenso Partnerbetrieb der Biosphäre Bliesgau, dreht für sein Leben gerne.



© Lauschtour, Julia Oberst

Interview oben auf dem Klosterberg an der Klosterruine Wörschweiler:
Der Bauforscher Dr.-Ing. Heribert Feldhaus mit dem Lauschtour-Team auf den Spuren des historischen Bauwerks; Stets die Geschichte des ehemaligen Zisterzienserklosters im Blick.

Mit Bus und Bahn zur Lauschtour

Die neun über den Saarpfalz-Kreis und die Biosphäre Bliesgau verteilten Lauschtouren sind entspannt mit Bus und Bahn erreichbar. Das gute Nahverkehrsangebot im Saarpfalz-Kreis und der Biosphäre Bliesgau mit seinen vieljährigen und regelmäßigen Verbindungen, die auch am Wochenende fahren, macht's möglich.

Tariftipps:

Wer noch nicht regelmäßig mit Bus und Bahn unterwegs ist und daher noch kein Deutschlandticket hat, kann auf die günstigen Tagesstarife zurückgreifen. Die Tageskarte im saarVV ist für ein, zwei und fünf Personen erhältlich, kostet 10,90 €, 12,00 € bzw. 23,10 € und ist in Bus und Bahn im gesamten Saarland gültig. Wer nur innerhalb des Saarpfalz-Kreises mit dem Bus unterwegs sein möchte, kann auch auf das besonders günstige Freizeitticket zurückgreifen. Dieses ist beim Fahrer erhältlich und kostet für bis zu fünf Personen nur 6,50 €. Es gilt samstags, sonntags und feiertags nur im Bus im Saarpfalz-Kreis und der Gemeinde Kleinblittersdorf (Linien 501, R14, 147), nicht im Zug und nicht in Bussen von Saarbahn und NVG. Fahrplaninfo unter www.saarfahrplan.de



1 Archäologiepark Bliesbruck-Reinheim

Biosphärenbus Linie 501 - Haltestelle „Kulturpark, Reinheim“ - täglich und stündlich aus Homburg, Blieskastel, Gersheim und Kleinblittersdorf

2 Bexbacher Bergmannstour

Linie 508 - Haltestelle „Blumengarten, Bexbach“ oder Bahnhof Bexbach – mit der Bahn aus Homburg und Neunkirchen oder durch Buslinie 505 aus Homburg (900 m Fußweg)

3 Biosphärentour im Mandelbachtal

Linie R14 - Haltestelle „Gartenstraße, Wittersheim“ - täglich (von Haltestelle in der Dorfmitte ca. 1,5 km Fußweg)

4 Bio-Tour auf dem Wintringer Hof täglich in Kleinblittersdorf

Linie R14 – Haltestelle „Wintringer Hof“, täglich aus Richtung Homburg, Blieskastel oder Kleinblittersdorf

5 Blieskasteler Barock

Linien R10, R14, 501, 506 und 547 - Busbahnhof Blieskastel, nahe Paradeplatz - vielfältige Anschlüsse aus Saarbrücken, St. Ingbert, Homburg, Gersheim, Mandelbachtal und Kleinblittersdorf

6 Homburger Festungsrundgang

Stadtverkehrslinien (511-516) und Linien R7, R14, 280, 501, 505, 508 – Haltestellen „Marktplatz, Talstraße und Christian-Weber-Platz“ – Fußweg vom Marktplatz über Treppenaufstieg auf den Schlossberg

7 Kirkeler Felsenpfad

Linie 547 - Haltestelle „Kohlroterweg, Kirkel“ – täglich (kurzer Fußweg zur Lauschtour) oder Bahnhof Kirkel (1,5 km Fußweg)

8 Stadtrundgang St. Ingbert

Linien des INGO-Stadtverkehrs und Linien R6, 170, 504, 506, 547 – Haltestelle „Rendezvous-Platz“

9 Klosterruine Wörschweiler

Biosphärenbuslinie 501 und Linie R14 - Haltestelle „Kreuzung, Wörschweiler“ (unmittelbar am Mönch-Phillip-Platz)

Los geht's

... wann immer Sie wollen!



© Daniel Spohn

Impressum

Herausgeber:
Saarpfalz-Touristik
Gebäude der Sparkasse
Paradeplatz 4
66440 Blieskastel
Telefon: (0 68 41) 104-71 74
Telefax: (0 68 41) 104-71 75
touristik@saarpfalz-kreis.de
www.saarpfalz-touristik.de
www.facebook.com/saarpfalztouristik
www.instagram.com/saarpfalztouristik

Audioproduktion & Technik: LAUSCHTOUR, Mainz
Agentur: Start Werbeagentur, Saarbrücken

Biosphärenreservat
Bliesgau



Der Saarpfalz-Kreis
Die Saarpfalz-
Touristik

